



## Presseinformation

Nr. 79/2009 Kiel, 27. Oktober 2009

Haushaltspolitik

### **Konsolidierung des Kieler Haushalts FDP-Ratsfraktion stellt Kleine Anfrage**

**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
stv. Fraktionsvorsitzender

**Silke Jürgensen**  
Ratsfrau

Mit Blick auf die kommenden Haushaltsberatungen stellt der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, die folgende Kleine Anfrage zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung:

„In der Presseinformation 0386/2009 vom 29. Mai 2009 erklärt der Kämmerer, dass eine Haushaltssperre „wenig Sinn“ mache, da „ein Großteil der Ausgaben gesetzlich oder vertraglich verpflichtend“ sei. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage,

- *wie viel Prozent der Ausgaben des Haushalts 2009 der Landeshauptstadt Kiel nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtend sind?*

Gleichzeitig wird in der oben genannten Presseinformation zudem der „eiserne Wille zum Sparen“ als Notwendigkeit erkannt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage,

- *wo nach Ansicht der Verwaltung gespart werden soll, wenn doch, wie gesagt, „ein Großteil der Ausgaben gesetzlich oder vertraglich verpflichtend“ sei?*

In seiner Rede vor der Kieler Ratsversammlung am 09. Juli 2009 führt Oberbürgermeister unter anderem Folgendes aus (Presseinformation 0519/2009): „Lassen Sie uns die wichtigen von den weniger wichtigen Aufgaben scheiden und lassen wir unsere (...) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese wichtigen Aufgaben erledigen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage,

- *welche städtischen Aufgaben/Produkte nach Ansicht der Verwaltung „weniger wichtig sind“ bzw. von welchen Aufgaben/Produkten sich die Stadt in diesem Sinne trennen kann?*

Mit den Antworten auf diese Anfrage werden elementare Aspekte des Kieler Haushalts beleuchtet. Dies kann der Selbstverwaltung wichtige Informationen im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen geben“, so Landsiedel abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer